

Informationen zum Termin



www.gemeinschaftspraxis-psychologie.at

Unsere Homepage wird laufend aktualisiert und inkludiert diagnoserelevante Informationen, sowie Kontaktdaten und Informationen zu therapeutischen Angeboten.

Gemeinschaftspraxis für klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung

WEB: www.gemeinschaftspraxis-psychologie.at

MAIL: office@gemeinschaftspraxis-thalheim.at

MOBIL: +43-(0)664-7588933

Herzlich Willkommen in einer unserer Praxen!

unsere Telefonzeiten:

+43-(0)664-75088933

Montag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Wichtiges zum Ablauf der Termine:

Wir danken für Ihr Vertrauen Ihr Kind abklären zu dürfen. In Abhängigkeit von der Fragestellung wird jeder Termin zwischen 1 und 2 Stunden Zeit in Anspruch nehmen. In der Zwischenzeit ersuchen wir Sie, die übergebenen Fragebögen zu bearbeiten.

Darf ich während der Testung meines Kindes anwesend sein?

Ist es Ihrem Kind möglich, ohne Ihr Beisein in der Testsituation zu bleiben, sollten Bezugspersonen nicht anwesend sein, da es Ihr Kind zu sehr ablenken würde und weil dies in weiterer Folge die Testergebnisse beeinträchtigen kann. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind in den Untersuchungsraum begleiten und sich dort verabschieden bzw. während der Testung im Wartebereich Platz nehmen. Sollte Ihr Kind in der Testsituation nach Ihnen verlangen, wird es umgehend zu Ihnen gebracht.

Spruch des Monats:

**Nimm dir die Zeit
freundlich zu sein, es ist
das Tor zum Glückhsein."**
irische Weisheit

Auf jeden Fall finden in Abhängigkeit des Alters Ihres Kindes und bei Bedarf Pausen statt, welche Ihr Kind auch bei Ihnen im Wartebereich verbringen kann. Wir sind eine psychologische Praxis mit u.a. Schwerpunkt Kinder und Jugendliche und viele von uns haben Kinder. Wir behandeln Ihre Kinder gut und dem Kindeswohl entsprechend.

Was geschieht bei einer klinisch-psychologischen Diagnostik?

In Abhängigkeit von der Fragestellung wird der Entwicklungsstand bzw. die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes in folgenden Bereichen erhoben:

- motorische Funktionen (Grob-, Fein- und/oder Visuomotorik)
- Sprachentwicklungsstand (expressive und rezepptive Sprache, Aussprache)
- Fähigkeiten im Bereich der Körper-, Eigen- und Fremdwahrnehmung, sowie im Bereich der Verarbeitungsfähigkeiten von Sinneswahrnehmungen
- Kognitiver Entwicklungsstand (z.B. Denken, Gedächtnis)
- soziale Fertigkeiten
- emotionale Entwicklung

Mit Hilfe von wissenschaftlich überprüften psychologischen Verfahren und einer Verhaltensbeobachtung in der Test- oder/und Spielsituation ist es möglich, den Entwicklungsstand bzw. die Leistungsfähigkeit ihres Kindes in den genannten Bereichen zu überprüfen und eventuelle Auffälligkeiten oder Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten zu erkennen. In der Testsituation werden Ihrem Kind (u.a. durch den Einsatz von Spielmaterialien) Aufgaben vorgegeben, deren Form, Art und Schwierigkeitsgrad sich am Alter des Kindes orientieren. Weitere wichtige Informationen werden in einem Gespräch mit den Eltern bzw. einer erwachsenen Bezugsperson des Kindes und anhand der Auswertung von Fragebögen erhoben.

Da sich Kinder in der gewohnten häuslichen Umgebung häufig anders verhalten als in der Schule oder im Hort bzw. in der Testsituation bei uns, ersuchen wir MitarbeiterInnen der Betreuungseinrichtung anhand von Fragebögen um Mitteilung ihrer Wahrnehmungen. Selbstverständlich setzt die Beurteilung des Entwicklungsstandes und des Verhaltens Ihres Kindes durch PädagogInnen Ihr Einverständnis als Elternteil oder Betreuungsperson voraus.

FRAGEN ZUM NACHDENKEN

... zum Thema, Kinder und Medienkonsum

1. Führt zu viel Medienkonsum zu Bewegungsmangel bzw. macht zu viel Medienkonsum dick und krank?
2. Wie wirkt sich zu hoher Medienkonsum auf die Gehirnentwicklung Ihres Kindes aus?
3. Macht zu viel Medienkonsum einsam?
4. Schadet Fernsehen der kindlichen Seele und kann Fernsehen & Co Kinder um den Schlaf bringen?
5. Ist das Internet tatsächlich der Spielplatz von heute?
6. Sorgen Sie sich ausreichend um den Schutz Ihres Kindes im Internet?
7. Welches Vorbild sind Sie Ihrem Kind im Umgang mit Medien?

